



Hans-Peter Sütterle

Die Salier und das Elsass

Studien zu
den Herrschaftsverhältnissen
und zu den politischen Kräften
in einer „Randregion“
des Reiches (1002–1125)



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	8
I. Itinerar und Urkunden der Könige als Quellen salischer Herrschaftsausübung	13
1. Das Itinerar als Kriterium für Herrschaftsausübung	14
1.1. Festtagsaufenthalte	17
1.2. Bischofsinvestituren	22
1.3. Hoftage, Synoden und Treffen mit Großen	28
1.4. Die Rolle des Elsass für die Italien und Burgundpolitik	32
1.5. Aufenthalte anlässlich von Schenkungen und Privilegierungen	36
1.5.1. Heinrich II.	36
1.5.2. Konrad II.	38
1.5.3. Heinrich III.	38
1.5.4. Heinrich IV.	40
1.5.5. Heinrich V.	41
1.6. Besondere Bindungen des Herrschers an Bischofskirchen	45
2. Das Elsass im Spiegel der herrscherlichen Beurkundungspraxis	47
2.1 Die Quantität des Urkundenbestands	49
2.2 Die elsässischen Empfänger	51
2.3 Die außerelsässischen Empfänger	62
2.3.1 Schwäbische Empfänger	62
2.3.2 Lothringische Empfänger	66
2.3.3 Burgundische Empfänger	67
2.3.4 Bayrische Empfänger	68
2.3.5 Fränkische Empfänger	68
2.3.6 Italienische Empfänger	70
2.4 Elsässische Bezugsorte der Urkundenempfänger	71

II. Der Elsässische Adel und sein Verhältnis zum Königtum am Beispiel dreier Familien	73
1. Die Grafen im Elsass	74
2. Die frühen „Habsburger“ und ihr Verhältnis zu den salischen Herrschern	85
2.1. Die frühen „Habsburger“ und das Königtum	86
2.2. Bischof Werner I. von Straßburg und die „Habsburger“	90
2.3. Die „habsburgischen“ Klöster Muri und Ottmarsheim	93
2.4. Das Verhältnis der „Habsburger“ zum salischen Königtum	98
3. Die Grafen von Dagsburg-Egisheim	103
3.1. Die Grafen von Egisheim in Urkunden und historiographischen Zeugnissen	105
3.2. Zur Frage der Verwandtschaft der Grafen von Dagsburg-Egisheim mit den Saliern	117
3.3. Die Grafen von Egisheim und ihr Verhältnis zu den salischen Herrschern	121
4. Die frühen Staufer im Elsass	123
4.1. Hildegard von Schlettstadt	133
4.2. Das salische Erbe - Der heilige Forst (von Hagenau)	145
III. Die Beziehungen der salischen Herrscher zu den Bischofskirchen von Strassburg und Basel	155
1. Das Bistum Straßburg	156
1.1. Die räumliche Entwicklung Straßburgs	160
1.2. Die Bischöfe	166
1.3. Das Bistum Straßburg in königlichen Privilegien	179
1.4. Die Heeresfolge der Straßburger Bischöfe	182
2. Die Diözese Basel	188
2.1. Zu den politischen Verhältnissen in Basel am Ende des 10. Jahrhunderts	188
2.2. Die Integration Basels in das deutsche Reich (999 – 1038)	189
2.3. Die Basler Bischöfe des 11. und beginnenden 12. Jahrhunderts	193

IV. Elsässische Klöster in ihren Beziehungen zum salischen Königstum	215
1. Die Cluniacenser im Elsass	218
1.1. Das Kloster Selz	221
1.2. Das Kloster St. Alban zu Basel	230
2. Die Augustiner - Chorherren im Elsass als Sprachrohr der Opposition	240
Ergebnisse	245
Verzeichnisse	249
Anhang	307